

Bergbau am Röthlingsberg

Schlagwörter: [Bergbaulandschaft](#), [Bergwerksschacht](#), [Meilerplatz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gruben im Wald am Röthlingsberg (2008)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Im Südwesten von Erlenbach befindet sich ein stark anthropogen verändertes Areal. Es handelt sich um zahlreiche Kühlen unterschiedlicher Größe und Halden. Bergab finden sich Hohlformen, die wie verschüttete Schächte wirken.

Vermutlich handelt es sich um die bei Berg (2007) erwähnten Pingen und Schurflöcher der Rennofen- Wald- und Bauernschmiedezeit aus dem 10. bis 13. Jahrhundert. Im Jahr 2007 wurden im Rahmen von Baggerarbeiten zwei vermutliche Holzkohle-Meiler-Stellen (schwarze runde Kreise) aus dieser Zeit abgetragen.

Die Ortsbezeichnung Röthlingsberg geht aller Wahrscheinlichkeit nach auf die von Eisenoxiden ocker bis rostrot gefärbte Erde zurück sowie den dort in Nestern vorkommenden „Rötlingen“ oder im Volksmund genannten „Lebacher Eier“. Es handelt sich um Toneisensteinvorkommen (Hämatit), die bereits in der Steinzeit für Höhlenmalereien Verwendung fanden.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Berg, Siegfried (2007): Heimischer Bergbau (nach einem bisher unveröffentlichten Manuskript von Wilhelm Blankertz (1942). (Sonderheft Leiw Heukeshoven. Bergischer Geschichtsverein, Abteilung Hückeswagen.) o. O.

Bergbau am Röthlingsberg

Schlagwörter: [Bergbaulandschaft](#), [Bergwerksschacht](#), [Meilerplatz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 900 bis 1300

Koordinate WGS84: 51° 11 15,65 N: 7° 23 13,02 O / 51,18768°N: 7,38695°O

Koordinate UTM: 32.387.273,28 m: 5.671.932,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.008,41 m: 5.673.440,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bergbau am Röhlingsberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0126> (Abgerufen: 19. März 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

